

Daniel Thym

Ungleichzeitigkeit und europäisches Verfassungsrecht

Die Einbettung der verstärkten Zusammenarbeit, des Schengener Rechts und anderer Formen von Ungleichzeitigkeit in den einheitlichen rechtlichen institutionellen Rahmen der Europäischen Union

• Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung

Kapitel 1 Grundlegung

Erster Teil Formen von Ungleichzeitigkeit

Kapitel 2 Verstärkte Zusammenarbeit

Kapitel 3 Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

Kapitel 4 Wirtschafts- und Währungsunion

Kapitel 5 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Kapitel 6 Völkerrechtliche Verträge einiger Mitgliedstaaten

Zweiter Teil Allgemeine Regeln des Europarechts bei Ungleichzeitigkeit

Kapitel 7 Einheitlicher institutioneller Rahmen

Kapitel 8 Grundprinzipien des Europarechts

Kapitel 9 Externe Dimension

Kapitel 10 Völkerrechtliche Kooperationen der Mitgliedstaaten

Dritter Teil Verfassungstheoretische Einordnung

Kapitel 11 Europäische Verfassung? Eine Standortbestimmung

Kapitel 12 Ungleichzeitigkeit und europäische Verfassungstheorie

Zusammenfassung in Thesen

English Summary

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	17
Kapitel 1 Grundlegung	21
I Rechtliche Ungleichzeitigkeit.....	21
1 Gleichzeitige Rechtsfolgendifferenzierung.....	23
2 Assoziierung von Drittstaaten.....	26
II Politische Integrationskonzepte.....	28
1 Europa <i>d lacarte</i>	29
2 Kerneuropa.....	32
3 Pragmatische Umsetzung.....	38
III Fazit.....	40
Erster Teil: Formen von Ungleichzeitigkeit	41
Kapitel 2 Verstärkte Zusammenarbeit	43
jj Anwendungsbereich.....	44
^ Verfahren.....	47
1 EG-Vertrag.....	48
a Grundbeschluss.....	48
b Befassung des Europäischen Rats.....	50
c Dichte des Grundbeschlusses.....	52
d Herstellung von Gleichzeitigkeit.....	54
2 Zusammenarbeit in Strafsachen.....	58
3 Richterliche Überprüfung.....	60
Die „zehn Gebote“ der verstärkten Zusammenarbeit.....	62
1 Integrationsfortschritt.....	63
2 Beachtung der Verträge und des einheitlichen institutionellen Rahmens.....	64
3 Wahrung des Besitzstands.....	65
4 Kompetenzabgrenzung.....	65
5 Binnenmarkt und Solidarität.....	68
„§ Verbot von Handelsbeschränkungen und Wettbewerbsverzerrungen.....	69
„7 Mindestteilnehmerzahl.....	72
8 Schutz der <i>outs</i>	74
[9 Schengener Recht.....	76
M) Offenheit.....	76
gjfeat	76
: Synopse der Vertragsartikel in den Verträgen von Nizza und Amsterdam	
: dem Verfassungsentwurf.....	78

Kapitel 3	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	79
I	Anwendungsbereich.....	80
1	Schengener Recht.....	81
2	EU-Vertrag.....	85
3	EG-Vertrag.....	86
4	Abgrenzung der Sonderpositionen.....	87
II	Vereinigtes Königreich und Irland.....	90
1	Leitmotiv: Wahlfreiheit.....	90
2	Übernahme des Schengener Rechts.....	92
a	Übernahmebeschlüsse.....	93
b	Teilnahmepflicht bei Änderungen.....	94
3	Beteiligung an der Rechtsetzung.....	95
a	Schengener Recht.....	96
b	EG-Vertrag.....	99
4	Spätere Übernahme.....	100
5	Herstellung von Gleichzeitigkeit.....	102
III	Dänemark.....	103
1	Leitmotiv: keine Vergemeinschaftung.....	103
2	Problem: Unionsrecht — Völkerrecht.....	105
3	Integriertes Schengener Recht.....	107
4	Weiterentwicklung des Schengener Rechts.....	110
5	Herstellung von Gleichzeitigkeit.....	114
IV	Beitritt neuer Mitgliedstaaten.....	114
V	Fazit.....	118
	Anhang: Liste ungleichzeitiger Rechtsakte.....	119
Kapitel 4	Wirtschafts- und Währungsunion	131
I	Rechtsstellung der <i>outs</i>	132
1	Nichterfüllung der Konvergenzkriterien.....	132
2	Politische Freistellung.....	134
3	Rechtliche und institutionelle Anbindung.....	136
4	Herstellung von Gleichzeitigkeit.....	139
II	Kooperation der <i>ins</i>	141
1	Stabilitätspakt.....	141
2	Euro-Gruppe.....	143
3	Fortentwicklung: europäische Wirtschaftsregierung?.....	145
III	Fazit.....	149
Kapitel 5	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	151
I	Konstruktive Enthaltung.....	151
1	Verfahren.....	152
2	Anwendung bei qualifizierten Mehrheitsentscheidungen?.....	155
3	„Spontane“ Ungleichzeitigkeit.....	156

II	Verstärkte Zusammenarbeit.....	159
1	Verfahren.....	159
2	Anwendungsbereich.....	163
3	Militärische oder verteidigungspolitische Bezüge.....	167
III	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik.....	169
1	Allgemeine Regeln.....	170
2	Verfassungsentwurf des Europäischen Konvents.....	173
3	Dänische Ausnahme.....	176
IV	Fazit.....	179
 Kapitel 6 Sonderfall: Völkerrechtliche Verträge einiger Mitgliedstaaten		181
I	Zusammenarbeit in Strafsachen.....	182
1	Vorläufige Anwendung.....	184
2	„Ungleichzeitiges“ Inkrafttreten.....	185
3	Ausblick.....	186
II	Verteidigungspolitik: Union vs. Allianz?.....	187
III	Praxis der Bundesrepublik Deutschland (1995-2000).....	191
IV	Sozialabkommen.....	194
1	Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht.....	195
2	Modell Sozialabkommen?.....	197
V	Benelux.....	198
1	Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht.....	199
2	Modell Benelux?.....	200
	Fazit.....	202
 Später Teil: Allgemeine Regeln des Europarechts bei Ungleichzeitigkeit		203
 Kapitel 7 Einheitlicher institutioneller Rahmen		205
	Rat	205
1	Teilnahme aller Mitgliedstaaten an den Beratungen.....	206
2	Abstimmungsmodi.....	210
3	Ungleichzeitiger Übergang zu qualifizierten Mehrheitsentscheidungen?.....	214
	Parlament und Kommission.....	216
	Europäische Gerichtsbarkeit	217
1	Asymmetrische Zuständigkeit.....	218
	„Ungleichzeitige“ Rechtsprechung?.....	219
	Klage- und Interventionsrecht der <i>outs</i>	221
	Rolle und Funktion des Gerichtshofs.....	223
	Zurückführung.....	225
	232

Kapitel 8	Grundprinzipien des Europarechts	233
I	Einheit der Rechtsordnung.....	234
1	Ungleichzeitiges Europarecht.....	234
2	Einheitliche Geltung — einheitliche Anwendung — <i>effet utile</i>	236
3	Kohärenzgebot.....	238
4	Rückgriff auf eine gleichzeitige Rechtsgrundlage?.....	241
5	Nachträgliche Ungleichzeitigkeit?.....	244
II	„Unionstreue“.....	246
III	Binnenmarkt.....	250
IV	Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit.....	254
V	Subsidiaritätsprinzip.....	258
VI	<i>Acquis communautaire</i> : Beitritt neuer Mitgliedstaaten.....	261
VII	Grundprinzip Ungleichzeitigkeit?.....	265
VIII	Fazit.....	267
Kapitel 9	Externe Dimension	269
I	Auswärtige Zuständigkeit der Gemeinschaft.....	269
1	Anwendbarkeit der AETR-Grundsätze.....	270
2	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.....	274
3	Notwendige Rechtssicherheit im Völkerrechtsverkehr.....	280
II	Rechtsstellung der <i>outs</i>	282
1	Gemeinschaftsrechtliche Schranken.....	282
2	Völkerrechtliche Anbindung?.....	285
III	Dennoch: einheitliches Auftreten?.....	287
1	Externe Gleichzeitigkeit trotz interner Ungleichzeitigkeit?.....	287
2	Gemischte Abkommen bei Ungleichzeitigkeit.....	290
IV	Fazit.....	295
Kapitel 10	Völkerrechtliche Kooperationen der Mitgliedstaaten	297
I	Ausschließliche Zuständigkeit der Gemeinschaft.....	298
II	Konkurrierende Zuständigkeit.....	299
1	Verträge aller Mitgliedstaaten.....	299
2	Verträge einiger Mitgliedstaaten.....	304
a	Verstärkte Zusammenarbeit als Argument?.....	305
b	„Fünf Gebote“ für völkerrechtliche Kooperationen einiger Mitgliedstaaten ...	308
(1)	Subsidiarität gegenüber europäischer Rechtsetzung.....	309
(2)	Vorrang des Gemeinschaftsrechts.....	311
(3)	Funktionsfähigkeit der Gemeinschaft.....	312
(4)	Offenheit.....	314
(5)	Organleihe.....	315
III	Ausschließliche Zuständigkeit der Mitgliedstaaten.....	318
IV	Fazit.....	320

Dritter Teil: Verfassungstheoretische Einordnung	321
Kapitel 11 Europäische Verfassung? Eine Standortbestimmung	323
I Verfassungsfunktionen.....	323
II Rechtliches Verfassungsverständnis.....	324
III „Postnationaler“ Verfassungsbegriff.....	329
1 Verfassung ohne Staat?.....	329
2 Europäischer Gesellschaftsvertrag.....	331
3 Verhältnis zum nationalen Verfassungsrecht.....	333
IV Demokratisches Verfassungsverständnis.....	335
1 Gestufter Bürgerstatus und doppelte demokratische Legitimation.....	336
2 Europäisches Bürgerbewusstsein?.....	338
V Fazit.....	340
Kapitel 12 Ungleichzeitigkeit und europäische Verfassungstheorie	341
„Nous coalisons des Etats“.....	342
1 Vom funktionalen Zweckverband zur politischen Union.....	342
2 Wahrung nationaler Interessen und Identität.....	345
3 Asymmetrischer „Föderalismus“.....	349
4 Einheitlicher institutioneller Rahmen.....	353
Völkerrechtliche Kooperationen im europäischen Verfassungsverbund.....	355
1 Kerneuropa: „constitutional heart attack“?.....	359
2 Alternative: Reform von Ungleichzeitigkeit?.....	361
Ungleichzeitigkeit und europäische Demokratie.....	363
1 Rechtsstatus der Unionsbürger.....	363
2 Europäisches Parlament.....	365
3 Verständlichkeit und Bürgernähe.....	367
<i>A Identity Building</i>	370
Rechtliche Einheit der Verfassung.....	374
1 Vorrang der Verfassung.....	374
2 Wahrung europarechtlicher Grundprinzipien.....	378
at.....	380
Eiffassung in Thesen	381
i Summary	387
sverzeichnis	393
seichnis	399